

Grundidee der Nachwuchsförderung

Der ECIE bemüht sich, im Rahmen der Förderung des Eislaufens, auch um die Heranbildung von Spitzenläufern, die einerseits innerhalb des Clubs gute Vorbilder sind und andererseits den ECIE an Konkurrenzen und Meisterschaften vertreten. Der ECIE trifft geeignete Massnahmen, um bei talentierten und interessierten Mitgliedern gesunden Leistungswillen, Zielstrebigkeit, Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Bewegungsharmonie und musikalisches Ausdrucksvermögen auf ein höheres Niveau zu bringen. Die Mitgliedschaft setzt andererseits Eislaufbegeisterung, Opferbereitschaft und vor allem sportliche Fairness voraus.

Kader-Qualifikation

Voraussetzung für die Aufnahme in die Kader sind:

- Erreichen eines gewissen Leistungsstandards in einer bestimmten Altersklasse
- Starten für den ECIE an Wettkämpfen
- Zustimmung der Technischen Kommission Kunstlauf (schriftliches Aufnahmegesuch)

1. Young Talents

Ziel:

Förderung von jungen Kurskindern, damit diese später die Aufnahme in ein Kader erreichen.

Anforderungen:

Vor dem Geburtstag von 7 Jahren: mit Schneeflocken-Test

Vor dem Geburtstag von 8 Jahren: mit 1*-2* Test bestanden

Rechte:

Besuch des Young Talents Kurses

Pflichten:

Besuch des oben erwähnten Kurses

Empfohlen: wöchentliche Privatlektion

2. Minikader

Qualifikation Minikader

Anforderungen:

Vor dem Geburtstag von 8 Jahren: 3 * bestanden

Rechte:

Kaderkurs in der Wintersaison (Dauer je nach Anzahl Läufer/innen)

Pflichten:

Besuch des oben erwähnten Kurses

Besuch des Stil- und Kürkurses gemäss Teststand

Mind. 2 Einzellektionen pro Woche

Mind. 4 Stunden Eistraining pro Woche

1x Trockentraining oder Ballettunterricht pro Woche

Zwischensaisontraining und Sommersaisontraining empfohlen

3. Kader A

Qualifikation Kader A

Anforderungen:

Vor dem 9. Geburtstag	beide 4*
Vor dem 10. Geburtstag	Interbronze Kür und Stil bestanden
Vor dem 11. Geburtstag	Bronze Kür und Stil bestanden

Ziel: Intersilber Kür Advanced

Kein Inter-Silber Kür Advanced vor altersmässig abgelaufener Startmöglichkeit SM: Testkader
Mit Inter-Silber Kür und Startmöglichkeit SM: Jugend-Kader

Rechte:

Kaderkurs in der Wintersaison (Dauer je nach Anzahl Läufer/innen)

Pflichten:

Besuch des oben erwähnten Kurses
Besuch des Stil- und Kürkurses gemäss Teststand
Mind. 3 Einzellektionen pro Woche
Mind. 5 Stunden Eistraining pro Woche (empfohlen 8 Stunden)
1x Trockentraining oder Ballettunterricht oder ein ähnliches Training pro Woche
Zwischensaisontraining und Sommersaisontraining sehr empfohlen

4. Kader B

Qualifikation Kader B

Anforderungen:

beide 4 * bestanden ohne Altersbeschränkung

Rechte:

Kaderkurs in der Wintersaison (Dauer je nach Anzahl der Läufer/innen)

Pflichten:

Besuch des oben erwähnten Kurses
Besuch des Stil- und Kürkurses gemäss Teststand
Mind. 1 Einzellektion (20 Min.) pro Woche
Mind. 3 Stunden Eistraining pro Woche
Zwischensaisontraining und/oder Sommersaisontraining empfohlen

5. Jugendkader

Qualifikation Jugendkader

Anforderungen:

Läufer, welche die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft Mini oder Jugend im betreffenden Jahr laufen können

Rechte:

Kaderkurs in der Wintersaison (Dauer je nach Anzahl der Läufer)

Pflichten:

Besuch des oben erwähnten Kurses
Besuch des Stil- und Kürkurses gemäss Teststand
Mind. 4 Einzellektionen pro Woche beim Trainer
Mind. 8 Stunden Eistraining pro Woche (empfohlen 10)
1 x Trockentraining pro Woche (oder Bewegungsharmonie/Tanz oder Ähnliches)
Zwischensaison- oder Sommertraining obligatorisch

Kein Silber Kür vor altersmässig abgelaufene Startmöglichkeit Jugend SM: Testkader
Mit Silber Kür und Startmöglichkeit Nachwuchs SM: Meisterschaftskader

6. Meisterschafts-Kader

Qualifikation Meisterschaftskader

Für das Meisterschaftskader ist die klare Ausrichtung auf die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft Voraussetzung. (Ausnahme Mixed Age= Ausrichtung auf Teilnahme des Mixed Age Finales)

Anforderungen:

Bestandener Silbertest bei erfüllter Alterslimite für Jugend, Nachwuchs-SM
Oder höhere SIS Kürtest für Mixed Age, Junioren und Elite (nach aktuellen SIS-Richtlinien)

Rechte:

Kaderkurs in der Wintersaison (Laufstil, Sprünge, Pirouetten)

Pflichten:

Besuch des oben erwähnten Kurses
Besuch des Stil- und Kürkurses gemäss Teststand
Mind. 5 Einzellektionen pro Woche beim Trainer (empfohlen täglich)
Mind. 8 Stunden Eistraining pro Woche (empfohlen 10)
1 x Trockentraining pro Woche (oder Bewegungsharmonie/Tanz oder Ähnliches)
Zwischensaison- und Sommertraining obligatorisch

7. Testkader

Qualifikation Testkader

Läufer mit mind. Intersilber-Kürtest Basic, welche die Alterslimite für die Schweizermeisterschaft Jugend oder Nachwuchs überschritten haben, die sich aber mit grossem Trainingseinsatz auf den Silber- bzw. den Intergoldtest vorbereiten.

Anforderungen:

Bestandener Intersilbertest
Grosser Trainingseinsatz

Rechte:

Kaderkurs in der Wintersaison (Laufstil, Sprünge, Pirouetten)

Pflichten:

Besuch des oben erwähnten Kurses
Besuch des Stil- und Kürkurses gemäss Teststand

Mind. 4 Einzellektionen pro Woche beim Trainer
Mind. 8 Stunden Eistraining pro Woche (empfohlen 10)
1 x Trockentraining pro Woche (und 1x Bewegungsharmonie/Tanz empfohlen)
Zwischensaison- oder Sommertraining obligatorisch

8. Solo-Eistanz-Meisterschafts-Kader

Für das Solo-Eistanz-Meisterschaftskader ist die klare Ausrichtung auf die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft Voraussetzung.

Anforderungen:

aktuelle SIS-Richtlinien für SM-Teilnahme

Rechte:

Teilnahme am Solo-Eistanz-Saisonkurs
Besuch Vorsaison-, Weihnachtsferien-, Nachsaison-, Sommer-Kaderkurse
Kader Eisbenutzung

Pflichten:

Besuch des oben erwähnten Kurses

Mind. 2 Einzellektionen pro Woche beim Trainer
Mind. 3 Stunden Eistraining pro Woche

Diverses

Auf schriftliches Gesuch kann die TK Kunstlauf Ausnahmegewilligungen in Bezug auf Kaderzugehörigkeit und Pflichten erteilen.

Pflichten und spezielle Anforderungen für alle Kadermitglieder

- Besuch der Kurse
- Seriöses Training
- Falls das Durchlaufen der Programme in dem betreffenden Training gestattet ist, sollte das Programme 1x ganz durchgelaufen werden, dann folgen alle anderen Läufer.
- Regelmässiger Privatunterricht
- Konditions- und Fitnesstraining (Gymnastik, Ballett, Vita-Parcours und Ähnliches)
- Teilnahme an Clubmeisterschaft (Kürkategorie oder Schaulaufen), am ECIE-Schaulaufen, und am Skateathon/Pirouetteathon (zur Beschaffung von Sponsorengeldern)
- Sportlichkeit, Fairness und Kameradschaft
- nach dem Training bitte die im Eis entstandenen Löcher stopfen
- Korrektes Verhalten (auch der Eltern) gegenüber Trainern, den anderen Kadermitgliedern, den Clubfunktionären und gegenüber dem Eisbahnpersonal

Andere Bestimmungen

Die Mitgliedschaft von Kadermitgliedern in anderen Clubs bedingt die Genehmigung des ECIE, ebenso die Teilnahme an Schaulaufen oder Clubmeisterschaften anderer Clubs.

Kadermitglieder sind verpflichtet, Privatlektionen bei den Club-Trainern zu nehmen. Wünscht ein Kadermitglied, bei einem anderen Trainer Lektionen oder Kurse zu nehmen, so muss vorher die Bewilligung des angestammten Trainers eingeholt werden, dies gilt auch während der Ferien.

Die Zugehörigkeit in einem Kader dauert während der ganzen Saison. Dann wird der Läufer, der die Anforderungen in seiner Gruppe nicht mehr erfüllt, auf die neue Saison hin, in das ihm zustehende Kader umgeteilt. Falls sich ein Läufer nicht vor Ende des Vereinsjahres (30. April) schriftlich bei der TK abmeldet, verbleibt er automatisch für eine weitere Saison im ECIE und – wenn er die Bedingungen erfüllt – im Kader.

Kadermitglieder, die sich gegenüber anderen Mitgliedern, den Trainern oder den Clubfunktionären unkorrekt verhalten, werden von der TK aus dem Kader entlassen. Rekursmöglichkeit innerhalb 20 Tagen an den Vorstand möglich

Die Startgebühren für Wettkämpfe müssen selber bezahlt werden. Zu diesem Zweck müssen die Kadermitglieder des Meisterschaftskader, des Jugendkaders und des Testkaders anfangs Saison ein Guthaben von Fr. 300.— an den ECIE bezahlen, damit davon die entsprechenden Startgebühren bezahlt werden können; was nicht gebraucht wird, geht ende Saison an den Läufer zurück.

Training

Auf dem Kür-Trainingsfeld wird trainiert. Schwatzen, Spielen etc. gehören nicht aufs Trainingsfeld, sondern aufs allgemeine Feld oder neben die Eisbahn. Die TK oder die anwesenden Trainer können störende Läufer/innen vom Trainingsfeld weisen.

Findet während des Trainings gleichzeitig ein Kurs statt, hat der Kurs Vorrecht. Bei Training ohne gleichzeitigen Kurs, hat der Läufer, welcher sein Programm auf Musik läuft, Vorrecht, d.h. die anderen Läufer nehmen Rücksicht und weichen aus. Das Auslassen gewisser Elemente, Stampfen etc. sind nicht erwünscht und können vom Trainer oder der TK beanstandet werden.

Ein Kurs kann weder vor- noch nachgeholt werden.

Um Verletzungen zu vorbeugen, wird vor jedem Training ein Einturnen sowie nach dem Training ein Dehnen der Muskulatur empfohlen.

Jedes Kaderkind soll sich seiner Vorbildfunktion gegenüber „Kleineren“ bewusst sein und sich entsprechend verhalten.

Generell besuchen die Läufer die ihnen zugeteilten Trainings. Ausnahmen über die ganze Saison müssen von der TK Kunstlauf bewilligt werden. Bei einzelnen Ausnahmen muss das Einverständnis der anwesenden Trainer eingeholt werden.

Technische Kommission Kunstlauf ECIE, Mai 2023 (ersetzt alle früheren Ausgaben)

Anhang Regeln zum Trainingsfeld (erstellt 2006 ergänzt 2020)

- Hat ein Trainer einen Läufer, der nicht dem Trainingseis zugeteilt ist, in der Lektion, so darf dieser erst zum Unterricht aufs Eis kommen und muss dieses nach der Lektion wieder verlassen.

- Ein Trainer darf nicht gleichzeitig, zwei oder mehreren Schülern, die nicht dem Trainingseis zugeteilt sind, Unterricht erteilen.
- Musik-Vorrecht hat immer die Gruppe, welche aufs Feld gehört, dann der Läufer, der nicht für das entsprechende Training eingeteilt ist, aber Lektion hat.
- Läufer, welche für höhere SIS Tests angemeldet sind, dürfen nach Absprache mit der TK andere als die ihnen zugeteilten Trainings besuchen, falls sie sonst nicht genügend üben können.
- Schlecht besuchte Trainings, können von den Trainern mit gegenseitigem Einverständnis aufgefüllt werden. (mit Läufern der nächst unteren Teststufe) Die TK muss davon unterrichtet werden.
- Der Läufer, der zur Musik läuft, hat Vortritt (ausser Kurse). Auf ihn muss Rücksicht genommen werden.

Ergänzung: Ein Trainer darf dann zwei Läufer gleichzeitig unterrichten, wenn diese nur eine Teststufe unter dem für das Trainingseis erforderlichen Testniveau liegen. Dies bedeutet, dass zwei Läuferinnen mit Interbronze Kür auf dem Bronzeniveau-Eis zusammen unterrichtet werden dürfen. Zwei Läuferinnen mit 4. Stern hingegen nicht. (Zusatz 2019/2020 S. Villiger)